

Finanzbericht

Kennzahlen Konzern

Kennzahlen Oerlikon Konzern

in CHF Mio.	1. Januar bis 30. Juni 2009 ungeprüft	1. Januar bis 30. Juni 2008 unge- prüft, angepasst ¹
Bestellungsengang ²	1 585	2 604
Bestellungsbestand ²	1 145	1 802
Umsatz ²	1 428	2 382
EBITDA ²	-41	223
- in % des Umsatzes	-3%	9%
EBIT ^{2,3}	-164	-147
- in % des Umsatzes	-11%	-6%
Konzernergebnis	-99	-313
- in % des Umsatzes	-7%	-13%
- in % des Eigenkapitals zurechenbar auf die Konzernaktionäre	-10%	-29%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit ⁴	-28	197
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen ²	80	140
Bilanzsumme (30. Juni 2009 / 31. Dezember 2008)	5 048	5 476
Eigenkapital anrechenbar auf die Konzernaktionäre (30. Juni 2009 / 31. Dezember 2008)	1 036	1 093
- in % der Bilanzsumme	21%	20%
Nettoliquidität (30. Juni 2009 / 31. Dezember 2008) ⁵	-1 742	-1 586
Net Assets (30. Juni 2009 / 31. Dezember 2008) ^{2,6}	2 977	2 919
EBIT in % der Net Assets (RONA) ^{2,6}	-6%	-5%
Personalbestand ²	16 492	18 592
Personalaufwand ²	538	656
Forschungs- und Entwicklungsausgaben ^{2,7}	100	129

¹ Die Anpassung im Vergleich zum Vorjahr beinhaltet zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und nicht fortgeführte Aktivitäten.

² Fortgeführte Aktivitäten, 2008 angepasst.

³ Das operative Ergebnis (EBIT vor Restrukturierung und Wertminderungsaufwand auf Anlagevermögen) für das erste Halbjahr 2009 beträgt CHF -131 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 116 Mio.) Der EBIT vor Restrukturierung der fortgeführten Aktivitäten des Oerlikon Konzerns erreicht 2009 minus CHF 138 Mio. Inklusive der nicht fortgeführten Aktivitäten liegt der EBIT vor Restrukturierung der Gruppe bei minus CHF 146 Mio.

⁴ Vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens.

⁵ Die Nettoliquidität enthält marktfähige Wertpapiere (Wertschriften und eigene Aktien) zu Marktwerten per 30. Juni sowie kurz- und langfristige Verbindlichkeiten.

⁶ Die Net Assets enthalten das betriebliche Anlage- und Umlaufvermögen ohne flüssige Mittel, Finanzanlagen, latente Steueransprüche und zur Veräusserung vorgesehene Vermögenswerte abzüglich des betrieblichen Fremdkapitals, ohne Finanzschulden, Steuerrückstellungen und Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung vorgesehenen Vermögenswerten.

⁷ Von den Forschungs- und Entwicklungsausgaben sind CHF 11 Mio. aktiviert (Vorjahr: CHF 19 Mio.).

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF Mio.	1. Januar bis 30. Juni 2009 ungeprüft	1. Januar bis 30. Juni 2008 unge- prüft, angepasst ¹
Umsatz Waren	1 233	2 038
Umsatz Serviceleistungen	195	344
Umsatz	1 428	2 382
Kosten der verkauften Produkte	-1 208	-1 837
Bruttogewinn	220	545
Marketing und Vertrieb	-118	-159
Forschung und Entwicklung	-100	-118
Administration	-125	-166
Wertminderungsaufwand (Impairment) auf Goodwill	0	-250
Restrukturierungsaufwendungen	-26	-13
Sonstiger Ertrag	17	30
Sonstiger Aufwand	-32	-16
Betriebsergebnis (EBIT)	-164	-147
Finanzertrag	2	6
Finanzaufwand	-51	-53
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-213	-194
Ertragssteuern	2	-28
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-211	-222
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	112	-91
Konzernergebnis	-99	-313
Zurechenbar auf:		
Konzernaktionäre	-99	-315
Minderheitsaktionäre	0	2
Ergebnis pro Namenaktie in CHF	-7.76	-24.57
Verwässertes Ergebnis pro Namenaktie in CHF	-7.76	-24.56
Ergebnis pro Namenaktie fortgeführte Aktivitäten unverwässert in CHF	-16.50	-17.50
Ergebnis pro Namenaktie fortgeführte Aktivitäten verwässert in CHF	-16.50	-17.49
Ergebnis pro Namenaktie nicht fortgeführte Aktivitäten unverwässert in CHF	8.74	-7.07
Ergebnis pro Namenaktie nicht fortgeführte Aktivitäten verwässert in CHF	8.74	-7.07

¹ Die Anpassung im Vergleich zum Vorjahr beinhaltet zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und nicht fortgeführte Aktivitäten.

Gesamtergebnisrechnung

in CHF Mio.	1. Januar bis 30. Juni 2009 ungeprüft	1. Januar bis 30. Juni 2008 unge- prüft, angepasst
Konzernergebnis	-99	-313
Sonstige Gesamtergebnisse		
Marktwertkorrekturen IAS 39	3	9
Realisation nach IAS 39	-12	-3
Versicherungsmathematische Verluste / Gewinne nach IAS 19	-1	19
Bewertung des wirtschaftlichen Nutzens aus zukünftigen Beitragsreduktionen IAS 19 – IFRIC 14	0	-4
Ertragssteuer auf direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	0	-7
Währungsumrechnungsdifferenzen	52	-104
Total sonstige Gesamtergebnisse	42	-90
Total Gesamtergebnis	-57	-403
Zurechenbar auf:		
Konzernaktionäre	-58	-403
Minderheitsaktionäre	1	0

Konsolidierte Bilanz

Aktiven

in CHF Mio.	30. Juni 2009 ungeprüft	31. Dezember 2008
Flüssige Mittel	396	393
Kurzfristige Finanzanlagen und derivative Finanzinstrumente	13	43
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	379	534
Übrige Forderungen	373	340
Forderungen aus Ertragssteuern	17	16
Vorräte	675	901
Aktive Rechnungsabgrenzung	45	34
Zur Veräusserung vorgesehene Vermögenswerte	22	60
Umlaufvermögen	1 920	2 321
Darlehen und übrige langfristige Vermögenswerte	13	15
Langfristige Finanzanlagen	33	33
Sachanlagen	1 236	1 278
Immaterielle Vermögenswerte	1 701	1 696
Latente Steueransprüche	145	133
Anlagevermögen	3 128	3 155
Total Aktiven	5 048	5 476

Passiven

in CHF Mio.	30. Juni 2009 ungeprüft	31. Dezember 2008
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	260	455
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente	606	56
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	85	91
Passive Rechnungsabgrenzung	251	373
Kurzfristige Anzahlungen von Kunden	75	143
Kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten	108	130
Kurzfristige Vorsorgerückstellungen	15	15
Übrige kurzfristige Rückstellungen	163	152
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung vorgesehenen Vermögenswerten	15	67
Kurzfristiges Fremdkapital	1 578	1 482
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1 616	2 039
Langfristige Anzahlungen von Kunden	0	40
Langfristige Vorsorgerückstellungen	533	525
Latente Steuerschulden	198	198
Übrige langfristige Rückstellungen	62	74
Langfristiges Fremdkapital	2 409	2 876
Total Fremdkapital	3 987	4 358
Aktienkapital	283	283
Bestand an eigenen Aktien	-293	-294
Konzernreserven	1 046	1 104
Eigenkapital zurechenbar auf die Konzernaktionäre	1 036	1 093
Anteile von Minderheitsaktionären	25	25
Eigenkapital	1 061	1 118
Total Passiven	5 048	5 476

Konsolidierte Geldflussrechnung

Konsolidierte Geldflussrechnung

in CHF Mio.	1. Januar bis 30. Juni 2009 ungeprüft	1. Januar bis 30. Juni 2008 ungeprüft
Konzernergebnis	-99	-315
Steueraufwand (+) / Steuerertrag (-)	-2	29
Zinsaufwand (+) / Zinsertrag (-) für Finanzverbindlichkeiten und Aktivdarlehen	24	31
Abschreibungen auf Sachanlagen	98	99
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	18	21
Wertberichtigungen (Impairment) auf Sachanlagen	3	0
Wertberichtigungen (Impairment) auf immaterielle Anlagen	4	343
Bildung (+) / Auflösung (-) von übrigen Rückstellungen	45	29
Zunahme (+) / Abnahme (-) von Vorsorgerückstellungen	8	-12
Verluste (+) / Gewinne (-) aus Verkauf von Anlagevermögen	0	1
Gewinn nach Steuern aus Verkauf von nicht fortgeführten Aktivitäten	-126	0
Bezahlte Steuern	-2	-27
Sonstiger nicht liquiditätswirksamer Aufwand (+) / Ertrag (-)	1	-2
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-28	197
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen / aktive Abgrenzungen	89	5
Abnahme (+) / Zunahme (-) Vorräte	209	-183
Zunahme (+) / Abnahme (-) Verbindlichkeiten / passive Abgrenzungen und Rückstellungsverbrauch	-319	-38
Zunahme (+) / Abnahme (-) Anzahlungen von Kunden	-49	-32
Nicht geldwirksame Veränderung NUV aus Hedge Accounting	-20	6
Geldfluss aus Veränderung Nettoumlaufvermögen	-90	-242
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-118	-45
Investitionen in Sachanlagen	-65	-115
Investitionen in immaterielle Anlagen	-14	-26
Verkauf von nicht fortgeführten Aktivitäten / zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	72	0
Investitionen in Finanzanlagen	0	19
Rückzahlung von Aktivdarlehen	2	0
Verkauf von Wertschriften	0	4
Akquisition von Geschäften	0	-2
Zahlungen aus Verkauf von Sachanlagen	3	11
Erhaltene Zinsen	1	4
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1	-105
Gewinnausschüttungen	-1	-1
Erwerb eigener Aktien	0	-111
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	147	166
Bezahlte Zinsen	-29	-32
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	117	22
Währungseinfluss auf flüssige Mittel	5	-10
Zunahme (+) / Abnahme (-) flüssiger Mittel	3	-138
Flüssige Mittel per Periodenanfang	393	484
Flüssige Mittel per Periodenende	396	346
Zunahme (+) / Abnahme (-) flüssiger Mittel	3	-138

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in CHF Mio.	Aktienkapital ¹	Kapital- reserven ²	Eigene Aktien	Währungs- umrechnungs- differenzen	Gewinn- reserven	Hedge Accounting	Latente Steuern	Total Eigenkapital Konzern- aktionäre	Anteil Minderheits- aktionäre	Total Eigenkapital
Stand 1. Januar 2008	283	622	-184	-61	1 220	3	-25	1 858	28	1 886
Total Gesamtergebnis				-102	-300	6	-7	-403		-403
Gewinnausschüttungen								0	-1	-1
Kauf eigener Aktien			-112					-112		-112
Abgabe eigener Aktien					1			1		1
Stand 30. Juni 2008	283	622	-295	-163	920	9	-31	1 346	27	1 373
Stand 1. Januar 2009	283	622	-294	-249	727	12	-8	1 093	25	1 118
Total Gesamtergebnis				51	-100	-9	0	-58	1	-57
Gewinnausschüttungen								0	-1	-1
Kauf eigener Aktien								0		0
Abgabe eigener Aktien			1					1		1
Stand 30. Juni 2009	283	622	-293	-198	627	3	-8	1 036	25	1 061

¹ Beim Aktienkapital der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon handelt es sich um 14 142 437 voll liberierte Namenaktien zu einem Nominalwert von CHF 20.

² In den Kapitalreserven sind CHF 57 Mio. aufgrund aktienrechtlicher Vorschriften nicht frei verfügbar.

Grundsätze der Rechnungslegung

Organisation und Tätigkeitsbereich

Die OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon ist eine schweizerische Aktiengesellschaft mit Sitz in Freienbach SZ, Churerstrasse 120, Pfäffikon SZ. Sie ist die Muttergesellschaft des Oerlikon Konzerns, eines global führenden Anbieters von Produktionssystemen, Antriebstechnologie, garnverarbeitenden Lösungen bzw. Textilmaschinen, Komponenten und Dienstleistungen für ausgewählte Marktsegmente der Informationstechnologie sowie für Industrieanwendungen. Aufgrund der strategischen Neuausrichtung wurden die Geschäftsbereiche ESEC und Oerlikon Space im Jahr 2009 verkauft.

Der Oerlikon Konzern ist neben der Schweiz insbesondere im EU-Raum, in Nordamerika und in Asien tätig und beschäftigte am Stichtag 16 492 Mitarbeiter (unter Ausschluss der Mitarbeiter in den nicht fortgeführten Aktivitäten).

Allgemeine Grundsätze und Rechnungslegungsstandards

Der Konzernabschluss der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und dem schweizerischen Gesetz erstellt. Die Rechnungslegungsgrundsätze werden einheitlich für alle dargestellten Perioden angewendet. Die Berichtsperiode umfasst sechs Monate. Die Erfolgsrechnung wird nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt. Die Bilanz wird nach Fristigkeit gegliedert. Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung für das erste Halbjahr 2009 wird in verkürzter Form dargestellt und steht in Übereinstimmung mit IAS 34. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2008 gelesen werden.

Der vorliegende konsolidierte Halbjahresabschluss wurde am 24. August 2009 durch den Verwaltungsrat genehmigt. Die Präsentation der Konzernrechnung erfolgt in Millionen Schweizer Franken (CHF Mio.), alle Beträge (inklusive Sub- und Haupttotale) sind kaufmännisch gerundet. Die Addition der Beträge kann deshalb Rundungsdifferenzen ergeben.

Schätzungen, Annahmen, Beurteilungen

Die Erstellung der Konzernrechnung erfordert von der Unternehmensleitung, Schätzungen und Annahmen zu treffen, die die Höhe der ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverpflichtungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Diese Schätzungen, Annahmen und Beurteilungen werden laufend neu getroffen. Entsprechende Anpassungen wirken sich je nach Sachverhalt auf die aktuelle Periode oder aber auch auf zukünftige Perioden aus. Die Schätzungen, Beurteilungen und Annahmen basieren auf Erfahrungswerten der Vergangenheit sowie anderen Faktoren, die angemessen und begründet sind wie Erwartungen bezüglich künftiger Ereignisse. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Bei der Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management mit Ausnahme der Neubeurteilung realisierbarer Werte einzelner Sachanlagen und immaterieller Anlagen sowie der Bemessung von Rückstellungen die gleichen wesentlichen Annahmen und Einschätzungen vorgenommen wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2008.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die in der vorliegenden konsolidierten Halbjahresrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen bis auf die nachfolgend dargestellten Änderungen den Methoden, die im geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 angewandt wurden.

Das International Accounting Standards Board (IASB) hat die folgenden neuen und revidierten Standards publiziert, die die Oerlikon Gruppe per 1. Januar 2009 anwendet:

- IFRS 2 berichtigt – Anteilsbasierte Vergütung: Ausübungsbedingungen und Annullierungen
- IFRS 8 – Geschäftssegmente
- IAS 1 überarbeitet – Darstellung des Abschlusses
- IAS 23 überarbeitet – Fremdkapitalkosten
- IAS 32 überarbeitet – Finanzinstrumente: Darstellung kündbarer Instrumente und Verpflichtungen, die bei Liquidation entstehen
- IFRIC 13 – Kundenbindungsprogramme
- IFRIC 15 – Vereinbarungen über die Errichtung von Immobilien

- IFRIC 16 – Absicherung einer Nettoinvestition in einem ausländischen Geschäftsbetrieb
- Sammelstandard zur Änderung verschiedener International Financial Reporting Standards (Improvements to IFRS) aus dem «Annual Improvement Project».

Mit Ausnahme von IAS 1 und IFRS 8 haben sich aus den genannten Änderungen keine Auswirkungen auf die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung ergeben. Die Anwendung der Aktivierung von Fremdkapitalkosten für laufende Projekte nach IAS 23 führte zu keinen wesentlichen Auswirkungen.

Künftige Neuerungen in der internationalen Rechnungslegung nach IFRS

Das International Accounting Standards Board (IASB) publizierte folgende neue bzw. revidierte Standards und Interpretationen, die aber erst später in Kraft treten und nicht in dieser Halbjahresrechnung angewandt wurden. Die Oerlikon Gruppe hat die Auswirkungen auf die finanzielle Berichterstattung noch nicht vollständig analysiert, aber einen ersten Überblick erstellt und die erwarteten Auswirkungen der Standards und Interpretationen in der folgenden Tabelle dargestellt:

Standard/Interpretation	Auswirkungswirkungslevel	Anwendungszeitpunkt	Geplante Anwendung bei Oerlikon
IFRS 3 überarbeitet – Unternehmenszusammenschlüsse	*	1. Juli 2009	Berichtsjahr 2010
IAS 27 überarbeitet – Konzern- und separate Einzelabschlüsse	*	1. Juli 2009	Berichtsjahr 2010
IAS 39 überarbeitet – Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung – Transaktionen, die im Rahmen von IAS 39 die Anforderungen an Sicherungsmassnahmen erfüllen	*	1. Juli 2009	Berichtsjahr 2010
IFRIC 17 – Sachausschüttungen an Eigentümer	*	1. Juli 2009	Berichtsjahr 2010
IFRIC 18 – Übertragung von Vermögenswerten durch Kunden	*	1. Juli 2009	Berichtsjahr 2010
Sammelstandard zur Änderung verschiedener International Financial Reporting Standards (Improvements to IFRS) aus dem «Annual Improvement Project»	*	1. Juli 2009	Berichtsjahr 2010
	*	1. Januar 2010	Berichtsjahr 2010

* Der Konzern erwartet keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf die Rechnungslegung.

Segmentberichterstattung

Aufgrund der Anwendung von IFRS 8 ergaben sich für die Oerlikon Gruppe keine Änderungen innerhalb der operativ definierten Segmente. Die interne Berichterstattung an die Konzernleitung und an den Verwaltungsrat erfolgte aufgrund von konzernweiten, einheitlichen Richtlinien, die dem Konzernabschluss entsprechen.

Der Konzern teilt sich in folgende berichtspflichtige Segmente auf:

- Das Segment Textile ist ein Gesamtlösungsanbieter im Bereich des Textilmaschinen- und -anlagenbaus.
- Das Segment Coating liefert Beschichtungstechnologie, die die Leistungen von Werkzeugen und Präzisionskomponenten verbessert und bietet Beschichtungsservice in über 80 Zentren weltweit.
- Das Segment Solar vertreibt Produktionsanlagen für die Massenfertigung von Solarkollektoren.
- Das Segment Vacuum entwickelt Anwendungs- und kundenspezifische Vacuumlösungen sowie Lösungen für ein effizientes Gasprozessmanagement.
- Das Segment Drive Systems ist Lieferant von Antriebssystemen wie Getriebe und andere Komponenten der Kraftübertragung, hauptsächlich im Bereich von Kraftfahrzeugen.
- Das Segment Advanced Technologies steht für innovative Produktlösungen in Bereichen, in denen höchste Präzision und Genauigkeit gefragt sind. Oerlikon Systems ist insbesondere auf den Bereich der Nanotechnologie spezialisiert.

Segmentberichterstattung

in CHF Mio.	Oerlikon Textile		Oerlikon Coating ¹		Oerlikon Solar		Oerlikon Vacuum		Oerlikon Drive Systems	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Bestellungseingang	476	904	158	269	497	451	145	256	277	636
Bestellungsbestand	501	727	0	0	466 ⁴	697	65	91	92	218
Umsatz										
Umsatz mit Dritten	430	966	158	269	286	214	149	239	377	626
Umsatz mit Gruppengesellschaften	0	0	1	1	4	15	3	10	0	0
	430	966	159	270	290	229	152	249	377	626
Umsatz nach Absatzgebieten mit Dritten										
Japan und Asien / Pazifik	213	568	35	58	47	101	44	63	21	38
Europa	90	228	92	159	230	113	76	138	190	374
Nordamerika	102	125	20	32	9	0	28	37	166	213
Übrige Gebiete	25	45	11	20	0	0	1	1	0	1
	430	966	158	269	286	214	149	239	377	626
Umsatz nach Standorten mit Dritten										
Japan und Asien / Pazifik	84	149	30	38	1	3	39	50	23	32
Europa	294	759	93	172	277	211	84	155	226	429
Nordamerika	46	51	20	31	8	0	26	34	128	165
Übrige Gebiete	6	7	15	28	0	0	0	0	0	0
	430	966	158	269	286	214	149	239	377	626
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen										
Japan und Asien / Pazifik	5	6	1	9	0	0	0	2	1	5
Europa	15	18	7	10	18	19	6	12	10	26
Nordamerika	0	0	1	4	0	0	0	0	5	9
Übrige Gebiete	0	0	2	3	0	0	0	0	0	0
	20	24	11	26	18	19	6	14	16	40
EBITDA	-86	19	21	78	13	36	9	32	11	70
EBIT	-118	-214	-6	52	0	28	2	26	-20	39
Andere materielle Positionen										
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-40	-54	-8	-13	-30	-20	-11	-14	-6	-7
Abschreibungen	-32	-33	-27	-26	-10	-7	-7	-6	-31	-32
Impairment und Reversal Impairment auf Anlagevermögen	0	0	0	0	-3	0	0	0	0	0
Wertberichtigung (Impairment) auf Goodwill	0	-200	0	0	0	0	0	0	0	0
Restrukturisierungskosten	-5	-9	-5	0	-9	-1	0	0	-4	0
Aktiven (nur Dritte)										
Japan und Asien / Pazifik	215	231	97	93	10	2	46	46	82	81
Europa	1 480	1 745	207	276	509	342	215	251	971	1 115
Nordamerika	23	41	45	51	1	0	20	22	280	296
Übrige Gebiete	10	8	59	80	0	0	0	0	0	0
	1 728	2 025	408	500	520	344	281	319	1 333	1 492
Fremdkapital (nur Dritte)	-555	-784	-68	-107	-167	-213	-220	-286	-247	-371
Net Assets (nur Dritte) ³	1 173	1 241	340	393	353	131	61	33	1 086	1 121
Aktiven inklusive konzerninterne Beziehungen	1 730	2 029	413	502	521	346	290	328	1 334	1 492
Fremdkapital inklusive konzerninterne Beziehungen	-558	-791	-69	-111	-187	-221	-221	-287	-251	-378
Net Assets inklusive konzerninterne Beziehungen ³	1 172	1 238	344	391	334	125	69	41	1 083	1 114
Personalbestand										
Japan und Asien / Pazifik	2 300	2 754	561	575	113	66	272	266	1 012	1 200
Europa	3 794	4 482	1 537	1 602	756	619	1 166	1 195	2 868	2 806
Nordamerika	179	279	187	315	7	7	77	89	814	1 233
Übrige Gebiete	57	37	344	402	0	0	8	10	0	0
	6 330	7 552	2 629	2 894	876	692	1 523	1 560	4 694	5 239

¹ Im Halbjahresbericht 2008 war die Business Unit Oerlikon Systems im Segment Oerlikon Coating ausgewiesen.

² Das Segment Advanced Technologies besteht nach dem Verkauf von Oerlikon Space lediglich noch aus der Business Unit Oerlikon Systems.

³ Die Net Assets enthalten das betriebliche Anlage- und Umlaufvermögen (ohne flüssige Mittel und Finanzanlagen) abzüglich betriebliches Fremdkapital (ohne Finanzschulden und Steuerrückstellungen). In den Net Assets nicht enthalten sind nicht betriebliches Anlagevermögen, Finanzanlagen und -verbindlichkeiten. Dazu gehören flüssige Mittel (CHF 396 Mio.), kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten (CHF 2 222 Mio.), laufende (CHF 17 Mio.) und latente (CHF 141 Mio.) Steuerforderungen, laufende (CHF 108 Mio.) und latente (CHF 198) Steuerverbindlichkeiten.

⁴ Annullierungen von Aufträgen in der Höhe von CHF 182 Mio. sind direkt mit dem Bestellbestand verrechnet worden.

⁵ Der Mitarbeiterbestand der Holding per 30. Juni 2009 enthält 84 Lehrlinge, welche im Vorjahr den Segmenten zugewiesen waren.

⁶ Mangels vorhandener Informationen wurden sämtliche Beträge den Übrigen Gebieten zugeordnet.

Segmentberichterstattung

Oerlikon Advanced Technologies ²		Total Segmente		Corporate / Eliminationen		Total fortgeführte Aktivitäten		Nicht fortgeführte Aktivitäten	
2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
32	88	1 585	2 604	0	0	1 585	2 604	109	198
21 ⁴	69	1 145	1 802	0	0	1 145 ⁴	1 802	221	244
28	68	1 428	2 382	0	0	1 428	2 382	77	168
2	6	10	32	-10	-32	0	0		
30	74	1 438	2 414	-10	-32	1 428	2 382	77	168
18	31	378	859	0	0	378	859	22	88
6	17	684	1 029	0	0	684	1 029	44	57
4	18	329	425	0	0	329	425	11	22
0	2	37	69	0	0	37	69	0	1
28	68	1 428	2 382	0	0	1 428	2 382	77	168
13	20	190	292	0	0	190	292	0	0
3	2	977	1 728	0	0	977	1 728	0	0
12	46	240	327	0	0	240	327	0	0
0	0	21	35	0	0	21	35	77 ⁶	168 ⁶
28	68	1 428	2 382	0	0	1 428	2 382	77	168
0	0	7	22	0	0	7	22	0	0
9	13	65	98	0	3	65	101	0	0
0	1	6	14	0	0	6	14	0	0
0	0	2	3	0	0	2	3	0	1 ⁶
9	14	80	137	0	3	80	140	0	1
-8	-10	-40	225	-1	-2	-41	223	-9	8
-12	-68	-154	-137	-10	-10	-164	-147	-9	-90
-5	-10	-100	-118	0	0	-100	-118	-8	-11
-4	-8	-111	-112	-5	-8	-116	-120	0	-4
0	0	-3	0	-4	0	-7	0	0	-1
0	-50	0	-250	0	0	0	-250	0	-93
-3	-3	-26	-13	0	0	-26	-13	-1	0
14	39	464	492	0	0	464	492	0	0
48	281	3 430	4 010	36	63	3 466	4 073	0	0
41	84	410	494	1	2	411	496	0	0
0	0	69	88	0	0	69	88	22 ⁶	57 ⁶
103	404	4 373	5 084	37	65	4 410	5 149	22	57
-31	-202	-1 288	-1 963	-145	-108	-1 433	-2 071	-15	-22
72	202	3 085	3 121	-108	-43	2 977	3 078	7	35
96	405	4 384	5 102	26	47	4 410	5 149	21	59
-26	-205	-1 312	-1 993	-121	-78	-1 433	-2 071	-12	-23
70	200	3 072	3 109	-95	-31	2 977	3 078	9	36
15	81	4 273	4 942	0	0	4 273	4 942	0	0
187	228	10 308	10 932	205	135	10 513	11 067	0	0
24	202	1 288	2 125	3	3	1 291	2 128	0	0
0	0	409	449	6	6	415	455	210 ⁶	1 366 ⁶
226	511	16 278	18 448	214⁵	144	16 492	18 592	210	1 366

Anmerkungen zur Konzernrechnung

Änderung des Konsolidierungskreises

Die Oerlikon Gruppe hat im ersten Halbjahr 2009 die Geschäftsbereiche Wafer Etch und ESEC sowie die Oerlikon Space verkauft. Der Geschäftsbereich Wafer Etch ist am 26. Januar 2009, die ESEC per 1. April 2009 und die Oerlikon Space per 30. Juni 2009 veräussert worden. Die Gruppe hat keine wesentlichen Firmengründungen und Akquisitionen getätigt.

Aufgrund der Änderungen im Konsolidierungskreis 2009 sind die Auswirkungen auf die Darstellung der Erfolgsrechnung des ersten Halbjahres 2008 wie folgt:

in CHF Mio.	1. Januar bis 30. Juni 2008	ESEC und Oerlikon Space	1. Januar bis 30. Juni 2008 angepasst
Umsatz Waren	2 152	-114	2 038
Umsatz Serviceleistungen	355	-11	344
Umsatz	2 507	-125	2 382
Kosten der verkauften Produkte	-1 928	91	-1 837
Bruttogewinn	579	-34	545
Marketing und Vertrieb	-177	18	-159
Forschung und Entwicklung	-126	8	-118
Administration	-172	6	-166
Wertminderungsaufwand (Impairment) auf Goodwill	-343	93	-250
Restrukturierungsaufwendungen	-13	0	-13
Sonstiger Ertrag	30	0	30
Sonstiger Aufwand	-16	0	-16
Betriebsergebnis (EBIT)	-238	91	-147
Finanzertrag	6	0	6
Finanzaufwand	-53	0	-53
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-286	91	-194
Ertragssteuern	-29	1	-28
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-315	92	-222
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	2	-92	-91
Konzernergebnis	-313	0	-313

Finanzverbindlichkeiten

Oerlikon finanziert sich zum Grossteil über eine syndizierte Kreditlinie in Höhe von CHF 2 500 Mio., an der sich derzeit 23 internationale Finanzinstitute beteiligen. Kreditnehmer ist die OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon. Dieser syndizierte Kredit teilt sich in eine 3-jährige feste Tranche (Term Loan) in Höhe von CHF 600 Mio. und eine 5-jährige Revolving-Kreditlinie in Höhe von CHF 1 900 Mio.

Angesichts des herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds hatte Oerlikon im ersten Halbjahr 2009 Gespräche mit dem Bankenkonsortium initiiert, um durch die Anpassung der Kreditbedingungen genügend Flexibilität zur Umsetzung der Unternehmensstrategie zu erlangen. Am 4. Juni 2009 haben alle 23 Banken des Konsortiums der Vereinbarung zugestimmt. Umfang und Inhalt der Kreditfazilität bleiben nach der Neufassung unverändert. Die Struktur der Kreditklauseln (Covenants) und Finanzierungskosten wurden den Geschäftsaussichten von Oerlikon sowie den veränderten Marktkonditionen angepasst. Die angepassten Zinsen liegen in einer Bandbreite von 175 bis 450 Basispunkten über LIBOR. Der existierende Verschuldungs-Covenant (Verhältnis der Nettoverschuldung zu EBITDA) wurde den aktuellen Businessplänen angeglichen. Zusätzlich wurden Covenants für Zinsdeckungsgrad, Eigenkapitalquote und Sachinvestitionen vereinbart, die Covenants werden quartalsweise geprüft, ausser der Letztgenannte jährlich. Des Weiteren sieht die Neufassung der Fazilität marktübliche strukturelle Erweiterungen vor, etwa Sicherheiten durch die Verpfändung von Anteilen wesentlicher Tochtergesellschaften und die Gewährung von Bürgschaften dieser wesentlichen Tochtergesellschaften zugunsten der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon. Einzelne Vermögenswerte wurden nicht als Sicherheit hinterlegt. Per 30. Juni 2009 sind alle Financial Covenants eingehalten.

Aus diesem syndizierten Kredit sind CHF 2 178 Mio. in den zum Stichtag ausgewiesenen Finanzschulden enthalten, wovon direkt zuzurechnende Transaktionskosten bereits abgesetzt wurden.

Zusätzlich geschuldet ist eine Deferred Fee von 2,5 Prozent auf der zum Zeitpunkt der Unterzeichnung benutzten Revolving Facility. Die Deferred Fee läuft auf, so lange der Verschuldungs-Covenant über 5 liegt, und wird am Ende der Laufzeit der Revolving Facility fällig.

Syndizierter Kredit:

Term Loan:

Währung	Nominalbetrag (in 1 000)	Aktuelle Zinsperiode	Zinssatz für aktuelle Zinsperiode (in %)	Laufzeit der Kreditlimite
CHF	600 000	26.02.09 – 26.08.09	2,2088	31.03.2010

Revolving Facility:

Währung	Nominalbetrag (in 1 000)	Aktuelle Zinsperiode	Zinssatz für aktuelle Zinsperiode (in %)	Laufzeit der Kreditlimite
CHF	600 000	26.02.09 – 26.08.09	2,2359	07.06.2012
CHF	400 000	30.04.09 – 30.10.09	3,5121	07.06.2012
CHF	220 000	26.06.09 – 27.07.09	2,9450	07.06.2012
CHF	140 000	29.06.09 – 29.09.09	3,7727	07.06.2012
CHF	50 000	11.06.09 – 13.07.09	2,9500	07.06.2012
CHF	25 000	26.06.09 – 03.07.09	2,8883	07.06.2012
CHF	10 000	15.06.09 – 15.07.09	2,9483	07.06.2012
EUR	60 000	18.06.09 – 20.07.09	3,7070	07.06.2012
EUR	10 000	26.06.09 – 03.07.09	3,5860	07.06.2012
USD	70 000	29.06.09 – 29.07.09	3,0575	07.06.2012

Zur Absicherung gegen das Zinsrisiko auf den variabel verzinsten Konsortialkredit wurden im August 2007 zwei Zinsscaps über einen Nominalbetrag von insgesamt CHF 1 200 Mio. gekauft. Es wurden Zinsscaps mit einer Laufzeit bis 2011 abgeschlossen, die beim Anstieg des 6-Monats-CHF-Libor über die Marke von 4 Prozent p.a. die Differenz zwischen dem 6-Monats-CHF-Libor und 4 Prozent auszahlen. Der Nominalbetrag liegt am 30. Juni 2009 bei CHF 900 Mio.

Aktienrückkaufprogramm

Der Verwaltungsrat der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon hat am 8. August 2007 ein Aktienrückkaufprogramm im Umfang von maximal 2,59 Prozent des Aktienkapitals beschlossen.

Im Rahmen dieses Programms wurden insgesamt 289 954 Aktien (2,05 Prozent) der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon zum Marktpreis erworben. Der letzte Aktienrückkauf im Rahmen des Rückkaufprogramms erfolgte im Februar 2008. OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon hält gegenwärtig 1 325 922 eigene Aktien, was 9,38 Prozent des Aktienkapitals entspricht. Der Aktienrückkauf begann am 9. August 2007 und wurde am 12. Mai 2009 (Datum der ordentlichen Generalversammlung) wie vorgesehen beendet.

Nicht fortgeführte Aktivitäten und zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte

In Anwendung von IFRS 5 wird in der konsolidierten Erfolgsrechnung der Erfolg aus den aufgegebenen Geschäftsbereichen (ESEC, Oerlikon Space und Oerlikon Optics) in einem Betrag separat ausgewiesen. Die zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum tieferen Betrag aus Buchwert und Verkehrswert abzüglich Veräusserungskosten als zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Verbindlichkeiten ausgewiesen.

in CHF Mio.	1. Januar bis 30. Juni 2009	1. Januar bis 30. Juni 2008
Umsatz	77	168
Total Aufwand	-87	-258
Ergebnis vor Steuern (EBT) der nicht fortgeführten Aktivitäten	-10	-90
Ertragssteuern	-4	-1
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-14	-91
Gewinn / Verlust aus Verkauf von nicht fortgeführten Aktivitäten	126	0
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	112	-91
Zurechenbar auf:		
Konzernaktionäre	112	-91
Minderheitsaktionäre	0	0
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit in CHF Mio.	-11	-17
Geldfluss aus Investitionstätigkeit in CHF Mio.	-2	-11
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit in CHF Mio.	9	26

Die zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte von CHF 22 Mio. (Vorjahr: CHF 60 Mio.) und Verbindlichkeiten von CHF 15 Mio. (Vorjahr: CHF 67 Mio.) betreffen das Optics Geschäft in Schanghai, China, welches am 12. August 2009 veräussert worden ist, sowie eine nicht operative Liegenschaft.

Kaufverpflichtungen

Das Bestellobligo für Sachanlageinvestitionen per 30. Juni 2009 beträgt CHF 7 Mio. (Vorjahr: CHF 8 Mio.).

Eventualverpflichtungen

in CHF Mio.

	30. Juni 2009	31. Dezember 2008
Bürgschaften / Garantien	7	9
Wechselobligo	1	2
Total	8	11

Die Eventualverpflichtungen aus Bürgschaften/Garantien stellen im Wesentlichen Bankgarantien dar.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Oerlikon Gruppe hat am 12. August 2009 das Optics Geschäft in Schanghai, China, an die EIS Optics Ltd., Grossbritannien, verkauft. Im Weiteren gibt es keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.